Stellungnahme der SPÖ-Fraktion zur Diskussion über die „Wiese“ in Besitz der Breiteneder Immobilien

Ausgangslage:

Die Wiese ist bereits Aufschließungszone-Bauland Kerngebiet und kann jederzeit mit Zustimmung des Gemeinderates für eine Verbauung freigegeben werden.

Status Quo:

Dr. Peter Klar vom PVW, Primärversorgung Wienerwald, will das Primärversorgungszentrum ausbauen. Weil er dafür mehr Platz benötigt als das angrenzende Grünstück mit dem Wasserreservoir bietet, hat er - ohne Wissen der Gemeinde - mit Breiteneder Immobilien Kontakt aufgenommen. Darauffolgend hat er allen Gemeinderatsfraktionen am Gemeindeamt über sein Vorhaben informiert, welches einstimmig zur Kenntnis genommen wurde. Ein Statement von Breitender Immobilien gibt es bis dato noch nicht.

Warum ein erweitertes Primärversorgungszentrum?

Die SPÖ-Breitenfurt sieht darin eine einmalige Gelegenheit, die Ansprüche der Menschen an eine qualitative und umfassende ärztliche Versorgung im Ort auf lange Sicht zu garantieren. Die Spitäler sind stark überlastet und werden zukünftig immer mehr Dienstleistungen an ambulante Praxen wieder zurückgeben. Die Notfallambulanz im Krankenhaus Mödling ist täglich ab 13 Uhr geschlossen, auch für Rettungsfahrzeuge, welche dann nach Baden oder St. Pölten ausweichen müssen. Im erweiterten Primärversorgungszentrum sollen eine Notfallambulanz und eine Kinderambulanz eingerichtet werden sowie ein OP-Bereich für kleinere Eingriffe. Es geht auch um ein größeres Angebot an Kassen- und Fachärzten sowie Therapeuten.

Was, wenn der Ausbau des Primärversorgungszentrums bei der Volksbefragung abgelehnt wird?

Unseres Wissens würde eine Ortschaft im Süden des Mödlinger Bezirks Dr. Peter Klar sofort ein Grundstück zur Verfügung stellen, wo er seine Vorstellung eines erweiterten Primärversorgungszentrums umsetzen kann. Andere Ortschaften haben bereits ihr Interesse bekundet. Sollte Dr. Peter Klar abwandern, würde das bestehende Primärversorgungszentrum in Breitenfurt geschlossen werden (nicht davon betroffen ist das PräHab-Zentrum). Abgesehen von einem modernen/zeitgemäßen Standard an ärztlicher Versorgung und einem erweiterten medizinischen Angebot, gehen damit auch jene Vorteile wie kurze Anfahrtswege, lange Öffnungszeiten und Wochenenddienste für unsere BürgerInnen verloren. Laut Auskunft der Österreichischen Gesundheitskasse können dann drei Allgemeinmediziner eine Kassenpraxis in Breitenfurt eröffnen - sofern sich welche finden werden - was allerdings auch einen Rückschritt zur ärztlichen Versorgung im bestehenden Primärversorgungszentrum bedeuten würde. Eine essentielle Verbesserung der Gesundheitsversorgung für unsere Kinder und Jugendlichen im Ort ist damit auch nicht mehr möglich.

Standpunkt der SPÖ-Breitenfurt:

Es gilt auszuloten, was für die Breitenfurter Bevölkerung im Allgemeinen für die Zukunft das Beste sein wird. Das ist aber nur möglich, wenn alle Fakten am Tisch liegen, was zurzeit nicht der Fall ist. Wir kennen weder die Baupläne von Dr. Klar, noch die Vorstellungen von Breiteneder Immobilien.

Wir sind prinzipiell für den Ausbau des Primärversorgungszentrums in Breitenfurt auf den Breiteneder-Gründen, weil sowohl die Lage als auch das Platzangebot optimal sind - allerdings nicht um jeden Preis! Die SPÖ-Fraktion wird zu 800 möglichen Wohnungen keine Zustimmung geben! Eine verträgliche Verbauung in mehreren Bauabschnitten und nach Bedarf ist vorstellbar – allerdings nur, wenn gangbare Lösungen für die Auswirkungen auf die Infrastruktur (Verkehrskonzept, Erweiterung der Gemeindeeinrichtungen, Kläranlage und Kanal) am Tisch liegen.

5. Oktober 2024 *Ferdinand Weißmann, Vizebürgermeister*